

Dr. Hengster, Loesch & Kollegen kooperiert mit Redstone und BTG im Bereich Senior Debt

31.03.2021 [AM Quick&Short](#) Erstellt von Frank Schnattinger

Der Placement Agent Dr. Hengster, Loesch & Kollegen (HLK) kooperiert mit dem Private Capital Spezialisten Redstone im europäischen Venture Capital (VC) Markt. Ab sofort steht institutionellen Investoren in Deutschland und Österreich der BTG Bridge to Growth Fund zur Zeichnung offen, der in Senior Loans innovativer, stark wachsender Unternehmen in Europa investiert. Ein erstes Closing mit zwei institutionellen Investoren aus Deutschland ist laut HLK bereits erfolgt.



Götz Gleichmann

Der BTG Fund I will die Finanzierungslücke für junge, schnell wachsende Unternehmen mit Bedarf an Überbrückungs-, Wachstums- oder Pre-IPO-Kapital schließen. Gleichzeitig eröffnet er Investoren den Zugang zu einem interessanten Wachstumsmarkt, insbesondere in Deutschland, mit attraktivem Rendite-Risikopotenzial im Private Debt Segment. Der Fonds investiert nach Angaben von HLK mit einem Top-Down-Ansatz ausschließlich in Wachstumsunternehmen, die bereits über ein erprobtes Geschäftsmodell mit Mindestumsatz, Kunden und positivem Cash-Flow verfügen.

Der BTG Fund nutzt dabei die Expertise des Management-Teams von Redstone, das mit mehr als 30 Experten in verschiedenen Ländern zu den führenden VC-Investoren in Europa zählt. Gegründet im Jahr 2014, hat Redstone nach eigenen Angaben bereits mehr als acht VC-Themenfonds lanciert und mehr als 300 Deals abgeschlossen.

„Der europäische Markt für Senior Debt ist im Vergleich zu den USA zwar nach wie vor relativ klein, hat in den vergangenen Jahren aber deutlich an Größe und Reife gewonnen“, so

Götz Gleichmann, Managing Director des BTG Fund. „Besonders die Anzahl der Later Stage Deals hat in den letzten fünf Jahren deutlich zugenommen und es gibt keine Anzeichen für eine Verlangsamung. Auch die deutsche Startup-Szene etabliert sich zunehmend mit international anerkannten Tech-Hubs wie Berlin. Allein in Deutschland gab es 2019 mehr als 200 Unternehmen, die eine Series B-Runde oder mehr aufgenommen haben. Die Nachfrage ist enorm“, so Gleichmann weiter.

„Eine BTG-Fondsbeteiligung bietet institutionellen Investoren die Möglichkeit, ihr Portfolio um eine ertragreiche, innovative Komponente zu diversifizieren, ohne eigene Expertise in diesem Bereich aufbauen zu müssen. Denn traditionelle Investorenportfolios konzentrieren sich bei Private Debt auf Mid- und Large-Cap Unternehmen“, meint Lars J. Loesch, Geschäftsführer von HLK. „Die Ausrichtung des BTG Fund auf europäische Wachstumsunternehmen, insbesondere aus dem DACH-Raum, ist für Investoren aus dem deutschsprachigen Raum natürlich zusätzlich attraktiv.“